



9 Tage IRLAND

Handwerk und Höhepunkte im Süden der Grünen Insel
Ökumenische Studien- und Begegnungsreise von Handwerk & Kirche / Männerarbeit Sachsen

Abflug: Dresden (nach Verfügbarkeit)

Reisezeit: 17.06. - 25.06.2021

Leitung: Diakon Peter Pantke - Geschäftsführer von Handwerk & Kirche in Sachsen

Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

Irland ist bekannt für sein traditionelles Kunsthandwerk, das seit Jahrhunderten von einer Generation an die nächste Generation weitergegeben wird. Neben Leinenproduktion und Korbflechterei spielt hier natürlich auch der Bau der keltischen Harfe eine wichtige Rolle, eines der irischen Nationalsymbole. Zudem besticht die Grüne Insel durch ihren vielfältigen Naturreichtum vom Ring of Kerry, die berühmte Panoramaküstenstraße im äußersten Südwesten des Landes, bis hin zu den weltbekannten Cliffs of Moher - die weißen Klippen erheben sich bis zu 215 m aus dem Meer und geben eines der unzähligen Fotomotive ab.

1. Tag: Flug nach **Dublin**, der jungen und dynamischen Stadt, in der ein Drittel der irischen Bevölkerung lebt. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und orientierende Stadtrundfahrt zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten (Außenbesichtigungen), u. a. zum **Dublin Castle** und zur **St. Patrick's Kathedrale**, die 1191 gegründet wurde und sich an einem der ältesten Orte christlicher Kultur in Dublin befindet. Hotelbezug für 2 Nächte im **Raum Dublin**.



2. Tag: Besichtigung des **Irish Linen House** in Dublin. Hier werden bestickte Tischläufer, Platzdecken und Servietten aus 100% irischem Leinen entworfen und produziert. Die Designs werden von keltischer Kunst und Mythologie sowie Persönlichkeiten der irischen Folklore inspiriert. Im Anschluss Besuch bei **Kathleen McCormick** in **Broadford**. Die 70jährige kommt aus einer Handwerkerfamilie und flechtet unterschiedlichste Arten von **Körben**. Auf ihrer Farm erntet sie eigenhändig die Weide, die sie trocknet und zu wahren Kunstwerken verarbeitet.

3. Tag: Weiter nach **Kilkenny**, auch „**Marmorstadt**“ genannt, die interessanteste und am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Irlands. Rundgang durch die gewundenen Straßen und engen Gassen mit ihrem besonderen Charme: die traditionellen Geschäftsfassaden und

mittelalterlichen Gebäude wie das **Rothe House** sind einzigartige Beispiele der Tudorzeit. Im Anschluss Besuch des **Kilkenny Castles**. Dieses liegt am Flussufer und ist von großen Parkflächen und Blumengärten umgeben. Die Burg wurde 1190 erbaut und war von 1400 bis 1967 Residenz der Familie Butler. Mit seinen Türmen und dicken Mauern hat sie sich ihren mittelalterlichen Charakter bewahrt. Sehenswert sind hier vor allem die **Long Gallery** und die **Bibliothek**. Im Anschluss bleibt etwas Zeit, um durch Kilkenny zu bummeln. Am Nachmittag Besichtigung des **Dunbrody Famine Ship**. Das einem Segelschiff aus dem Jahre 1840 original nachgebaute Museum versetzt die Besucher zurück in die Zeit der großen **Hungersnot**, die zwischen 1845 und 1850 tausende Menschen dahinraffte, das schwärzeste Kapitel der irisch-englischen Geschichte. Übernachtung im **Raum Waterford**.

4. Tag: Weiterfahrt nach **Cork**, zweitgrößte Stadt der Republik Irland und Zentrum des Südwestens. Schon seit Jahrhunderten eine wichtige Handelsniederlassung für Produkte aus der Landwirtschaft, zählt die Stadt auch heute wieder zu den aufstrebenden modernen Wirtschaftszentren des Landes. Rundgang durch die **Altstadt Corks**, die eingebettet zwischen den beiden Armen des River Lee liegt. In Cork lebt und arbeitet auch der **Metallwerker Rory Connor**. Mit seiner Liebe zum Stahl und zu klassischen Messerformen hat er es aus dem kleinen Schuppen im Garten seiner Mutter zu einer eigenen Manufaktur gebracht. Heute stellt er **Schneidwerkzeuge** her, die vom Steakmesser bis zu Fahrtenmessern reichen, die für ein Abenteuer durch die Wüste oder durch dichte Urwälder gemacht sind. Hotelbezug für 2 Nächte im **County Kerry**.



5. Tag: Ausflug entlang des bekannten **Ring of Kerry**. Die atemberaubende Schönheit dieser Halbinsel besteht in der Vielfalt der Kontraste zwischen dem vorherrschenden Element Wasser und seiner Umgebung: das Wasser der Flüsse, das durch Dörfer wie Sneem fließt, der Atlantische Ozean und seine Buchten, die bekannten Seen von **Killarney** im Herzen der Macgillycuddy Berge oder auch der Regen, der die Landschaft in eine



mystische Stimmung eintaucht. Das milde Klima, beeinflusst durch den Golfstrom, ermöglicht ein üppiges Wachstum von überraschender Vegetation wie subtropische Palmen. In **Killarney** Besuch der franziskanischen **Muckross Friary**, einer imposanten Ruine im **Killarney Nationalpark**. Die Muckross Friary wurde von Cormac MacCarthy Mor, dem letzten König von Thomond im 15. Jhd. erbaut. Die Mönche wurden von Henry VII verfolgt und versteckt. Sie kamen später zurück und bauten die Abtei 1626 wieder auf, nur um wiederum von Oliver Cromwell vertrieben zu werden. Es handelt sich um ein bemerkenswertes Kloster mit einer Eibe, die ebenso alt ist wie die Abtei.

6. Tag: Fahrt weiter in den Norden mit Zwischenstopp in **Adare**. Dieser Ort gilt als das hübscheste Dorf Irlands. Der Earl Dunraven ließ in den 30er Jahren des 19. Jhd. für eine Gruppe von Siedlern aus der Pfalz neue reetgedeckte Cottages errichten. Der langgezogene Ort vermittelt ein malerisches Gesamtbild. Weiterfahrt zu den **Cliffs of Moher**. Die majestätischen Klippen steigen vom Atlantischen Ozean 215 m auf und erstrecken sich auf einer Länge von mehr als 7 km. Von hier aus bietet sich ein traumhafter Ausblick auf die **Aran Inseln** und die **Connemaraberge**. Danach Fahrt durch das **Burrengebiet**, eine ungewöhnliche und einzigartige Region. Oft beschrieben als Mondlandschaft bedeutet „Burren“ soviel wie „riesiger Stein“ und ist eigentlich ein Hochplateau aus porösem Kalkstein. Hier wachsen keine Bäume, die Felsen werden nicht von Erde bedeckt und der Kalkstein ist blank. Aber das Gebiet ist nicht so leblos, wie man glaubt. In den Felsspalten wachsen das ganze Jahr hindurch einige besondere Pflanzen. Weiterfahrt mit Zwischenstopp am bekannten **Poulnabrone Dolmen**, einem Grab aus der Jungsteinzeit. Übernachtung im **County Galway**.



7. Tag: Besuch bei **Brian Callan** in **Craughwell**; der **Harfenbauer** fertigt in seiner Werkstatt irische Harfen aus lokalem Holz. Vorläufer dieses dreieckigen, mit Darmsaiten bespannten Instruments wurden bereits im 10. Jhd. auf der Grünen Insel gespielt. Umherziehende Harfenspieler reisten quer durch das Land und spielten, im Tausch gegen Essen oder ein warmes Bett, ihre Lieder. Heute ist sie als irisches Nationalsymbol auf allen

Euro-Münzen Irlands abgebildet. Im Anschluss Weiterfahrt durch die **Midlands** in Richtung **Dublin**. Unterwegs Stopp in der **Kilbeggan Whiskey Distillery**, die älteste lizenzierte Whiskey-Brennerei in Irland. Bereits seit 1757 werden hier feinste irische Whiskeys destilliert. Nach einer Führung darf natürlich eine kleine **Kostprobe** nicht fehlen. Hotelbezug für 2 Nächte im **County Wicklow**.



8. Tag: Fahrt zur Klosteranlage **Glendalough**, eine der wichtigsten Stätten Irlands, einstige ausgedehnte Klosterstadt, die auf die Einsiedelei des St. Kevin im 6. Jhd. zurückgeht. Rundgang durch das einzige in Irland noch erhaltene **Klosterort** zur Anlage mit **Kathedrale** und **St. Kevin's Church**. Anschließend Besuch der Werkstatt von **Garvan de Bruir** in **Kildare**. Ursprünglich gelernter Möbeldesigner arbeitet er heute mit **Leder**. Bereits seit hunderten von Jahren wird Kildare von der Lederindustrie geprägt, gibt es hier doch eine traditionelle Pferdezucht und Reitindustrie. Das **De Bruir Studio** kombiniert uralte Herstellungsweisen und traditionelle handwerkliche Arbeitsschritte mit modernem Design und kreiert kunstvolle Taschen und Accessoires.

9. Tag: Je nach Abflug Zeit zur freien Verfügung in **Dublin**. Transfer zum Flughafen von Dublin, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); fachkundige deutschsprachige örtliche Reiseleitung, Eintrittsgelder laut Programm; Transfers und Rundfahrt im örtlichen Reisebus; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, weitere Mahlzeiten, persönliche Ausgaben, Fakultatives, evtl. anfallende Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmungen Irland: Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Irland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.